

WÖRGL

31

Wörgler Faschingsgaudi

18

Schlanggltag

06

Beschluss Schwimmbad

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 23A043951 K
6300 WÖRGL

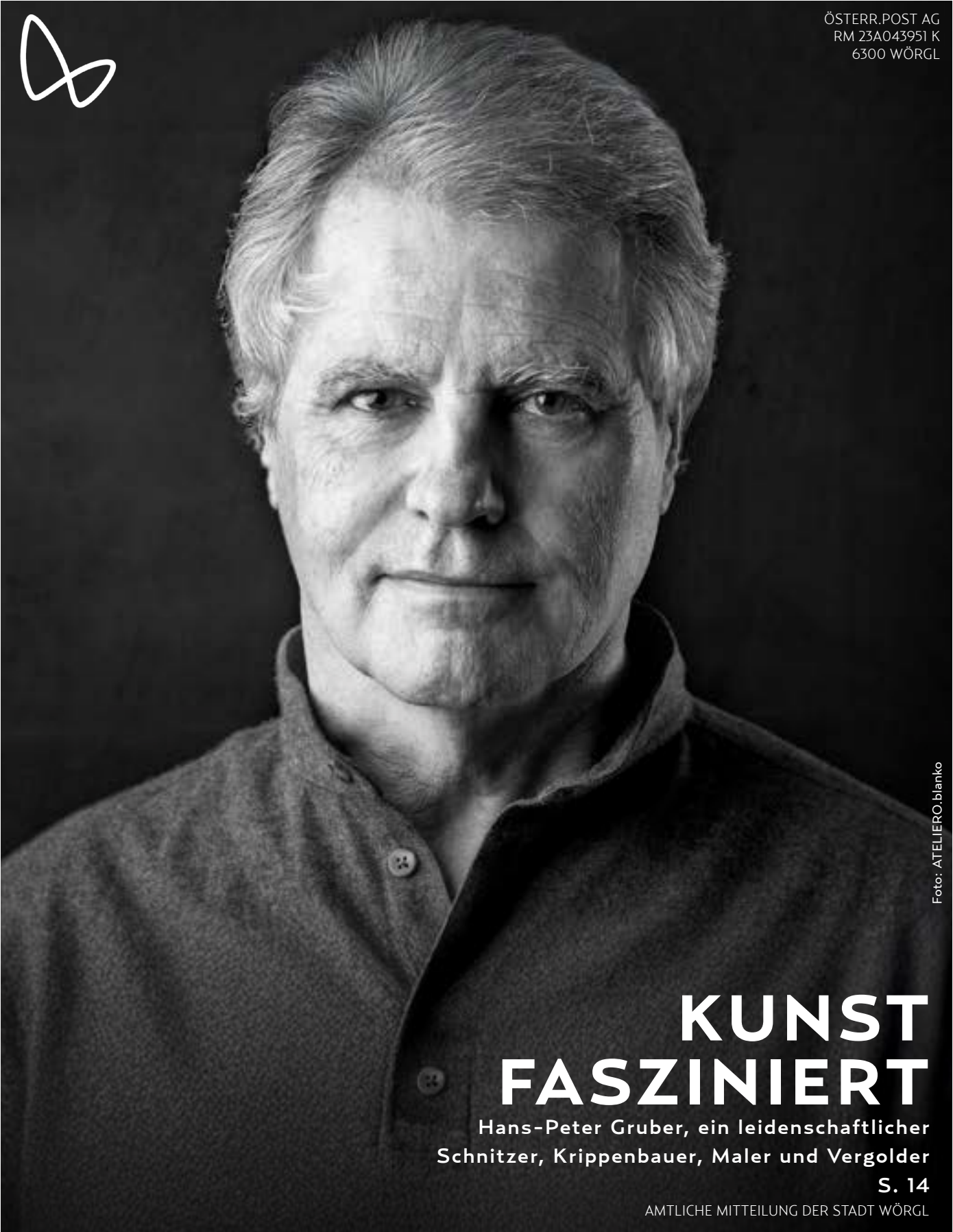


Foto: ATELIERO.blanko

KUNST FASZINIERT

Hans-Peter Gruber, ein leidenschaftlicher
Schnitzer, Krippenbauer, Maler und Vergolder

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

Offen für Neues in Wörgl.

Wir investieren im Herzen der Stadt und machen die Filiale Wörgl in der Speckbacher-Straße zu einem Ort der Begegnung: Für mehr Kundennähe, mehr Raum für Beratung und mehr Lebensqualität.



Durch die Bank stark.

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Februar-Gemeinderat wurden wichtige Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt Wörgl getroffen. Es freut mich besonders, dass es einen Schulterschluss zwischen den verschiedenen Vertretern im Gemeinderat gab und die großen Herausforderungen unserer Stadt so breit getragen werden.

Am meisten polarisiert hat der Antrag zur Schaffung einer Waffenverbotszone im unteren Bereich der Bahnhofstraße. Diverse abendliche Zwischenfälle haben den Gemeinderat dazu bewegt, diese Verbotzone bei der BH Kufstein prüfen zu lassen und hoffentlich auch schnellstmöglich verordnen zu lassen. Wörgl ist zwar eine sichere Stadt, jedoch gilt es stets präventiv zu handeln und nicht erst dann, wenn dann wirklich etwas passiert. Diese Waffenverbotszone soll es der Exekutive ermöglichen, Personenkontrollen durchzuführen, und sie trägt dazu bei, das subjektive Sicherheitsgefühl in Wörgl zu erhöhen. Eine erhöhte Präsenz unserer Stadtpolizei sowie der Bundespolizei in diesem Bereich sind unerlässlich.

Ein weiterer Meilenstein in Wörgl stellt die bevorstehende Gründung der Wörgler Schwimmbaderichtungs-GmbH dar. Ein Team aus politischen Mandataren sowie Experten aus dem Bereich Bau, Finanzen und Recht wird das neue Wörgler Schwimmbad verwirklichen. Gemeinsam werden wir ein Stück Lebensqualität im Herzen unserer Stadt schaffen. Neben einem großen Freibad ist ein Stadtpark geplant, sowie ein möglicher Saunabereich. Der Beirat der WSE GmbH wird in regelmäßigen Abständen im Stadtmagazin über die Entwicklungen berichten.

Ein weiteres Highlight ist für mich der Waldkindergarten an der Rupert-Hagleitner-Straße. Der Gemeinderat hat den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan bereits beschlossen. Die bauliche Umsetzung soll nach Vergabe des Bauauftrages schnellstmöglich erfolgen und mit Herbst dieses Jahres bereits abgeschlossen sein. Die besondere Qualität dieses Kindergartens liegt darin, dass er in Holzmodulbauweise ausgeführt wird und der angrenzende Wald eine wesentliche Rolle in der frühkindlichen Erziehung genießen wird. Die angrenzende Citybus-Haltestelle sorgt auch für eine gute Anbindung an das städtische Citybusnetz.

Zum Abschluss der Faschingssaison lädt die zweite Wörgler Faschingsgaudi zu einem fröhlichen und stimmungsvollen Beisammensein ein. Am Faschingsdienstag erwartet die Besucher erneut ein Karaoke-Programm, stark vertreten ist auch die heimische Gastronomie. Der Erfolg des letzten Jahres hat uns heuer dazu bewogen, den Veranstaltungsbereich zu erweitern. Die Faschingszone erstreckt sich diesmal vom Stadtplatz bis zum Modegeschäft „13er“. Bereits ab 12:00 Uhr laden wir alle Feierfreudigen dazu ein, den Faschingsdienstag gemeinsam mit uns in vollen Zügen zu genießen. Ich freue mich auf zahlreiche kostümierte Gäste und musikalische Talente.

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 11.03. | 15:00 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Wohnen:

Di 11.03. | 8:00 bis 12:00 Uhr

Mi 26.03. | 8:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden Soziales:

Mi 19.03. | 16:30 bis 17:30 Uhr

Voranmeldung unter 050 6300 1502 – 1505
oder soziales@stadt.woergl.at



Sprechtag

Landesvolksanwältin
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Winkler-Hofer

Stadtgemeinde
Wörgl

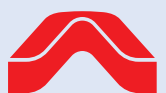
Montag, 28. April 2025

Beginn: 10.00 Uhr

KOMMEN SIE MIT IHREN ANLIEGEN!

WIR SIND AUCH FÜR MENSCHEN MIT BE-
HINDERUNG UND DEREN ANGEHÖRIGE DA.

Anmeldungen erforderlich unter:
Telefon: 0800 100 301 kostenfrei
oder E-Mail: buero.lva@tirol.gv.at



ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Sprechstunde:

Di 04.03. | 15:00 bis 16:00 Uhr

im Stadtamt | Abt. Bürgerbüro

Foto: Alpenländische Heimstätte





IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtmarketing Wörgl. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW13, Redaktionsschluss: 04.03.2025, Anzeigenschluss: 20.03.2025

Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at

Inseratenverkauf: Stadtmarketing Wörgl, info@stadtmarketing.woergl.at



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen
www.pefc.org

Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



BESCHLUSS SCHWIMMBAD

WÖRGLER SCHWIMMBAD ERRICHTUNGS GMBH

Die Stadtgemeinde Wörgl plant den Bau eines neuen, modernen Freibads. Zusätzlich soll es Optionen für Erweiterungen geben, darunter ein Saunabereich und eine reservierte Fläche, auf der in Zukunft ein Hallenbad entstehen könnte.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens wurde durch den Wörgler Gemeinderat die Gründung der WSE Wörgler Schwimmbad Errichtungs GmbH (kurz WSE GmbH) beauftragt. Die neue Gesellschaft wird unter der Wergel AG, der städtischen Holdinggesellschaft, agieren und soll als eigenständige Projektgesellschaft die Planung und den Bau des Schwimmbades koordinieren.

Zukünftige Nutzung und Flexibilität

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung des Projekts. Geplant ist ein Familienschwimmbad mit einem ganzjährig nutzbaren Stadtpark, der während der Badesaison den Schwimmbadgästen zur Verfügung steht und außerhalb der Saison der Allgemeinheit zugänglich ist. „Dieser Stadtpark soll ganzjährig nutzbar sein. Im Sommer für die Gäste unseres Schwimmbades und im restlichen Jahr ist er frei zugänglich für die Wörgler Bevölkerung, um die Lebensqualität weiter zu erhöhen“, erklärt Bürgermeister Michael Riedhart. Zusätzlich wird die Option einer Saunalandschaft mitgeplant, und eine Vorbehaltsfläche für ein Hallenbad ist reserviert, sollte das Land Tirol seine Förderkriterien überarbeiten.



Warum eine eigene Errichtungsgesellschaft?

Die Entscheidung, eine separate GmbH für das Projekt zu gründen, bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Zum einen wird das finanzielle Risiko für die Stadtgemeinde Wörgl minimiert, da die WSE GmbH als juristische Person eigenständig für Baukostenüberschreitungen und Haftungsfragen verantwortlich ist. Auf diese Weise bleibt die Kommune von unvorhergesehenen Belastungen weitgehend verschont.

Ein weiterer Vorteil ist die flexiblere Finanzierungsstruktur. Die WSE GmbH kann gezielt Kredite aufnehmen, Fördermittel beantragen und private Investoren einbinden – ohne, dass die Kernhaushalte der Stadt belastet werden. So wird das Projekt nicht nur effizient, sondern auch zukunftsicher finanziert.

Die Gesellschaft wird sich auf die Errichtung des Schwimmbades konzentrieren, was eine optimierte Projektsteuerung und eine schnelle Umsetzung ermöglichen wird. Zudem können finanzielle Vorteile, wie etwa günstigere Steuersätze oder Abschreibungen genutzt werden.

Wie finanziert sich diese Gesellschaft?

Die WSE GmbH wird mit einem Startkapital von 100.000 Euro ausgestattet, das von der Muttergesellschaft Wergel AG bereitgestellt wird. Die Gründungskosten sowie der Baurechtszins werden ebenfalls von der Wergel AG bzw. der neuen Gesellschaft übernommen. Eine zweckgebun-

dene Ausschüttung der Wergel AG wird in die Kapitalausstattung der neuen Gesellschaft fließen, um das Projekt weiter zu stärken.

Geschäftsführung und Beirat

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wörgl wird beauftragt, die Gründung der WSE GmbH in der Hauptversammlung der Wergel AG zu initiieren und übernimmt unentgeltlich die Geschäftsführung der Gesellschaft. Zudem wird ein Beirat aus politischen Mandataren die Gesellschaft beratend unterstützen, um das Projekt mit Erfahrung und Weitblick voranzutreiben.

Der Beirat wird aus den folgenden Mitgliedern bestehen:

- Michael Riedhart (Wörgl Bewegen)
- Emil Dander (Liste Hedi Wechner)
- Christopher Lentsch (Freiheitliche Wörgler Liste)
- Gabi Madersbacher (Liste Hedi Wechner)
- Thomas Embacher (Wörgl Bewegen)
- Novela Steinlechner (MFG)
- Dr. Andreas Widschwenter (Wir für Wörgl)
- Andreas Schmidt (Liste Hedi Wechner)
- Catarina Becherstorfer (Wörgler Grüne)

Der Beirat wird sich Anfang März bereits konstituieren und regelmäßig zusammenfinden. Auch werden Experten aus den Bereichen Bau, Recht und Schwimmen regelmäßig an der Planung des Schwimmbades mitwirken.

Schwimmen wie damals – das Wörgler Freibad entlang des Madersbacherweges



Foto: Postkarte

RAVE IM WAVE

NEUER ANFANG FÜR ERLEBNISBAD

Am 5. April wird das ehemalige Wörgler Erlebnisbad mit der Veranstaltung „Rave im Wave“ wieder zum Leben erweckt. Doch was kommt danach?

Wir haben Bürgermeister Riedhart zum Gespräch über die Zukunft des Waves, die Idee hinter der Veranstaltung und die Pläne für das Gebäude getroffen.

Herr Bürgermeister, Sie sind Geschäftsführer eines Bades, das nicht mehr existiert. Wie kam es dazu?

„Es war ein interessanter, wenn auch etwas ungewöhnlicher Schritt. Nachdem die Wörgler Wasserwelt in der vergangenen Periode durch den Gemeinderat geschlossen wurde, stand das Gebäude leer. Das Inventar wurde versteigert, doch die Gesellschaft selbst blieb bestehen. Im Mai letzten Jahres wurde ich dann zum Geschäftsführer der Wörgler Wasserwelt ernannt, und seitdem verwalte ich ein ‚leeres‘ Gebäude – das Wave, wie wir es nennen.“

Und wie kam es nun zur Entscheidung, das Wave für Veranstaltungen zu öffnen?

„Es gab schon länger die Idee, dieses Gebäude auch für Events zu nutzen. Immer wieder hörte man aus der Bevölkerung den Wunsch, dass das Wave für Veranstaltungen geöffnet werden soll. Besonders die vielseitige Fläche des Gebäudes bietet Potenzial für verschiedene Formate. In der Vergangenheit gab es bereits kleinere Veranstaltungen im Wave Freizeitpark, aber im Indoor-Bereich wurde dies noch nicht realisiert. Als ich dann Geschäftsführer wurde, nahm ich die Idee auf und setzte mich mit der Möglichkeit auseinander, das Gebäude für kulturelle Veranstaltungen zu öffnen. Auch die Abteilung Kultur des Landes Tirol hat kürzlich Gemeinden dazu ermutigt, ruhende Locations auf ihre Veranstaltungstauglichkeit zu überprüfen. Und so kam das Wave ins Spiel.“

Warum fiel die Wahl ausgerechnet auf Urbanground als Veranstalter?

„Es war mir wichtig, für die erste Veranstaltung im Wave einen erfahrenen und professionellen Veranstalter zu wählen, der bereits große Events durchgeführt hat. Sicherheit und Professionalität sind für mich als Geschäftsführer entscheidend, vor allem bei der ersten größeren Veranstaltung in einem so besonderen Rahmen. Nach intensiver Prüfung

und mehreren Gesprächen mit verschiedenen Veranstaltern war es klar, dass Urbanground die richtige Wahl für diese Veranstaltung war. Sie haben bereits zahlreiche große Events in der Region erfolgreich durchgeführt und bringen das nötige Know-how mit.“

Was dürfen die Besucher beim „Rave im Wave“ erwarten?

„Das wird ein unvergessliches Erlebnis! Die DJs, die Location, die Atmosphäre – ich bin mir sicher, es wird grandios. Es wird eine spektakuläre Laser-Licht-Show geben und einen Foodtruck, der die Gäste kulinarisch verwöhnt. Natürlich können sich alle auf viele positive Erinnerungen und eine großartige Stimmung freuen. Das wünsche ich mir vom ‚Rave im Wave‘.“

Werden Sie selbst an der Veranstaltung teilnehmen?

„Natürlich! Ein solches Event möchte ich mir als Wörgler natürlich nicht entgehen lassen. Ich freue mich sehr darauf, mit den anderen Gästen zu feiern und die Stimmung vor Ort zu erleben.“

Wird es nach dem „Rave im Wave“ noch weitere Veranstaltungen in dieser Location geben?

„Das Wave wird sicherlich nicht zum neuen Wörgler Veranstaltungszentrum. Dafür haben wir das Komma. Aber ich möchte das Wave für besondere kulturelle Events wie Kunstausstellungen oder musikalische Vorführungen weiterhin zur Verfügung stellen, wenn Bedarf besteht. Es wäre schade, wenn das Wave nur für diese eine Veranstaltung genutzt würde.“

Wie geht es mit dem Wave weiter, wenn es nicht dauerhaft für Veranstaltungen genutzt wird?

„Die Wörgler Wasserwelt GmbH hat lediglich ein Baurecht für das Gelände. Der eigentliche Eigentümer ist die Stadtgemeinde Wörgl, und der Gemeinderat wird letztendlich entscheiden, wie die Fläche zukünftig genutzt wird. Aktuell steht jedoch fest, dass auf dem Gelände des Waves Gewerbe angesiedelt werden soll. Das neue Schwimmbad wird an einem anderen Standort entlang der Johann-Federer-Straße gebaut. Der Abriss des Waves ist geplant, um Platz für die gewerbliche Nutzung zu schaffen. Wann und wie schnell dieser Prozess erfolgen wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab.“

MALOU
EVENT

SAMSTAG
05. APRIL 2025

RAVE IM WAVE VELO

PRESENTED BY

18

NUR
ÜBER 18

DIESES PRODUKT ENTHÄLT NIKOTIN UND MACHT ABHÄNGIG

ALTES SCHWIMMBAD - WAVE WÖRGL

18+ | 21:00 UHR | INNSBRUCKER STRASSE 112 / 6300 WÖRGL
TICKETS AUF WWW.URBAN-GROUND.AT



**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALZE


wörgl WEB

sps-west
sicher ist sicher
security protection service

STADT WÖRGL



Die Stadtgemeinde wird im heurigen Jahr den längst überfälligen Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/KR Martin Pichler-Straße/Aufingergasse sanieren. Errichtet wird ein Minikreisverkehr mit überfahrbarer Mittelinsel. Die Parkplätze im Kreuzungsbereich werden dadurch wegfallen. Weiters wird die Aufingergasse und die Augasse von der Innsbrucker Straße bis zur Schopperbrücke und etwas darüber hinaus saniert. Die Schopperbrücke wird verbreitert, um Gegenverkehr zu ermöglichen.

Anlass dieser Maßnahmen ist – neben der Sanierung der teilweise völlig desolaten Asphaltdecken – die Verbesserung der Verkehrssituation auf der B171 Tiroler Straße. Zukünftig wird das Linksabbiegen von der Wildschönauer Kreuzung in die Aufingergasse und von der Innsbrucker Straße in die Bahnhofstraße nicht mehr möglich sein. Die Zufahrt zum Parkplatz Schipflinger erfolgt dann über die Augasse und die Schopperbrücke in die Aufingergasse. Die Verkehrsleitung in Richtung Bahnhof und zu den Parkgaragen Citycenter und Gesundheitszentrum Wörgl erfolgt bereits beim ÖAMTC über die Michael Pacher-Straße und den Madersbacherweg. Ein Park- und Verkehrsleitsystem ist gerade in Ausarbeitung.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten, zu den geplanten Bauzeiten und zur Verkehrsleitung werden frühzeitig den Betroffenen bekannt gegeben. Bei Straßenbauarbeiten sind Verkehrsbehinderungen leider nicht zu verhindern, wir werden aber versuchen, sie zu minimieren.

Wir bitten Sie um Verständnis.



Foto: Privat



**CATARINA
BECHERSTORFER**
Wörgler Grüne

Waldkindergarten

Ein Waldkindergarten ist ein Konzept, das vorsieht, dass sich die Kinder normalerweise im Freien aufhalten und nicht in einem Gebäude. Meistens gibt es nur eine Art Notunterkunft, falls es mal sehr heftig regnet. Zum Spielen stehen vor allem Materialien aus der Natur zur Verfügung.

In Skandinavien gibt es derartige Kindergärten seit vielen Jahrzehnten, nun soll es den ersten auch in Wörgl geben. Doch halt! Unserer scheint eine Mogelpackung zu werden: Anstatt spielender Kinder im Wald sieht der Plan des Bürgermeisters vor, einen Teil des Waldes zu roden und dann dort ein Gebäude zu errichten. Ein Waldkindergarten in Wörgl ist demnach ein Kindergarten, wo vorher ein Wald war.

Und nicht nur diese Mogelpackung ist es, die wir kritisieren, sondern die Tatsache, dass das dafür vorgesehene Waldstück an der Rupert-Hagleitner-Straße der letzte verbliebene Stadtwald in Wörgl ist, der von Bevölkerung und Gemeinderat schon 2004 als schützenswert angesehen wurde.

Dass es mehr Kinderbetreuungs-Einrichtungen braucht, ist klar, doch wir plädieren für ein geeigneteres Grundstück – das an der westlichen Seite der Federerstraße, für das keine schützenswerten Bäume und Sträucher fallen müssen.

Foto: Ascher



**KAYAHAN
KAYA**
Wörgl Bewegen

Unser Einsatz für ein familienfreundliches Wörgl: Aktuelle Projekte

Familienfreundlichkeit hat für Wörgl höchste Priorität. Im UNESCO-Auditverfahren setzen wir zahlreiche Initiativen um. In diesem Beitrag stelle ich vier aktuelle Projekte vor:

1. Neuer Kindergarten: Wörgl wächst. Wir benötigen laufend neue Betreuungsplätze. Ich freue mich besonders, dass in der Hagleitnerstraße ein neuer Kindergarten entsteht.

2. Sprachförderung: Unser neues Sprachkonzept hilft Kindern, rascher Deutsch zu lernen. Fachkräfte werden von einer Sprachpädagogin geschult und Eltern aktiv eingebunden.

3. Prävention: Gemeinsam mit Fachstellen setzen wir Maßnahmen zur Bewältigung von Sucht, Stress und Gewalt. Dazu zählen „Safer Internet“-Infos für Eltern, ein Fachtag für Vereine sowie das tägliche Engagement der Jugendarbeit und Streetwork. Geplant sind ein Schwerpunkt „Wörgl gegen Gewalt“ sowie Vernetzungstreffen mit Sicherheitsbehörden.

4. Interreligiöse Plattform: Verschiedene Religionen tauschen sich regelmäßig aus, um konkrete Maßnahmen für ein besseres Miteinander zu entwickeln. Botschaften und Aktionen als Zeichen gemeinsamer Werte und Verbundenheit stehen im Mittelpunkt.

Als zuständiger Familienreferent bedanke ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freue mich, gemeinsam mit Ihnen Wörgl noch familienfreundlicher zu gestalten!

Foto: Privat



**NOVELA
STEINLECHNER**
MFG Wörgl

Herzlichen Glückwunsch zum Weltfrauentag!

Heute feiern wir die Stärke, den Mut und die Errungenschaften von Frauen weltweit. Der 8. März erinnert uns daran, wie wichtig Gleichberechtigung, Respekt und Chancengleichheit sind – in allen Lebensbereichen. Frauen prägen unsere Gesellschaft mit ihrer Kraft, Intelligenz und Leidenschaft. Lasst uns gemeinsam für eine Zukunft eintreten, in der jede Frau frei und selbstbestimmt leben kann. Ein großes Dankeschön an alle Frauen, die jeden Tag Großes leisten – sei es in der Familie, im Beruf oder in der Gesellschaft. Ihr seid inspirierend, unaufhaltsam und unersetzlich!

Herzlichen Glückwunsch und alles Liebe zum Weltfrauentag!

STADTGEMEINDE WÖRGL WÄCHST

MEHRERE NEUE MITARBEITENDE

Neue Mitarbeiter:innen bereichern das Team der Stadt- gemeinde Wörgl.

Die Stadtgemeinde Wörgl freut sich, mehrere neue Mitarbeiter:innen in ihrem Team willkommen zu heißen. Mit ihrem Fachwissen und Engagement tragen sie dazu bei, die Stadt weiterzuentwickeln und den Bürgerinnen und Bürgern bestmöglichen Service zu bieten.

Ob in der Verwaltung, im Bauhof, in sozialen Einrichtungen oder anderen Bereichen – jede und jeder Einzelne leistet einen wertvollen Beitrag zum funktionierenden Stadtleben. Die neuen Teammitglieder wurden herzlich empfangen und haben bereits ihre ersten Aufgaben übernommen.

Die Stadtgemeinde Wörgl heißt alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Tätigkeit!

Mitarbeiter:innen, welche im Jänner 2025 in der Stadt- gemeinde begonnen haben:

Wagner Sarah (01.01.) KiGa Berger – Pädagogin

Tepic Tea (01.01.) KiGa Mitterhoferweg – Pädagogin

Weidner Winnie (02.01.) Seniorenheim – Heimhilfe

Weber Katharina (07.01.) bedarfsorientierte Mittagsbe-
treuung

Güven Semra (11.01.) Seniorenheim – Aushilfe

Auer Anna (20.01.) KiGa Berger – Assistentin

Mitarbeiter:innen, welche im Februar 2025 in der Stadt- gemeinde begonnen haben:

Szakacs Michaela (01.02.) Seniorenheim – Heimhilfe

Riml Suncica (01.02.) Schulassistentin

Weigand Paul (03.02.) Stadtbauamt – Hochbautechniker

Grünwald Martina (03.02.) bedarfsorientierte Mittagsbe-
treuung

Einsiedler Angela (03.02.) Seniorenheim – diplomierte
Gesundheits- und Krankenpflege

HANS-PETER GRUBER

SCHNITZER, KRIPPEN-
BAUER, MALER UND
VERGOLDER



Fotos: ATELIERO.blanko

Biografie

Hans-Peter Gruber wurde 1954 in Auffach/Wildschö-
nau geboren. Er ist verheiratet und Vater von zwei
Kindern. Nach dem Besuch einer Kloster-Internatsschule
ab 1964 zog er 1975 nach Wörgl, wo er bis zu seiner Pen-
sionierung in der Sparkasse als Filialleiter und Prokurist
tätig war. Neben seinem beruflichen Engagement widmete
er sich über Jahrzehnte mit großer Leidenschaft dem Krip-
penwesen. Seine vielfältigen Aktivitäten umfassten viele
Jahre Kurstätigkeit, die Mitorganisation von Passions- und
Krippenausstellungen sowie Öffentlichkeitsarbeit, mit der
er dieses Kulturgut einem breiten Publikum näherbrachte.

Als ehemaliger Klosterschüler im Stift Fiecht ist es Hans-Peter Gruber ein Bedürfnis, das Wunder Weihnachten und die Passion, die zentralen Themen des christlichen Glaubens, auf seine Weise zu interpretieren und in verschiedensten Arbeitstechniken darzustellen. Kreativität war für ihn in jeder Lebenslage wichtig.

Die kunsthandwerkliche Gestaltung und Ausdrucksweise stellt den Künstler immer wieder vor große Herausforderungen und bedeutet für ihn geistigen Ausgleich, Freude und Leidenschaft. Der Glaube braucht Ausdrucksformen und birgt die Chance, Dinge aus diversen Blickwinkeln zu betrachten. Es gibt viele Wege, um die Herzen der Menschen zu berühren, einer davon ist die Kunst.

Wie bist du zum Krippenbauen gekommen?

Nachdem ich in jungen Jahren viel gemalt und gebastelt habe, lag es nahe, für unsere junge Familie eine Weihnachtskrippe zu bauen. Dazu meldete ich mich beim neu gegründeten Krippenverein Wörgl für einen Baukurs an. Dies war der Start für eine bereits 35 Jahre andauernde Leidenschaft. Seit Beginn bin ich im Vereinsvorstand tätig, einige Jahre davon auch als Obmann.

Hast du diese Leidenschaft beibehalten?

Neben sehr vielen Jahren Kurstätigkeit habe ich mir größtenteils selbst noch andere Arbeitstechniken angeeignet, sei es Schnitzen, das Malen von Hintergründen, die Jahrtausend Jahre alte Poliment-Vergoldung, Töpferei, Modellieren oder die filigranen Klosterarbeiten. Der Reiz liegt für mich in den verschiedenartigen Darstellungen meiner Werke, mit großer Neigung zur Passion.

Waren größere Projekte auch dein Ziel?

In Wörgl sind wir stolz darauf, drei Großkrippen vom „Krippenvater“ Johann Seisl zu besitzen und diese auch ganzjährig zu betreuen. Zudem habe ich im Kirchhof die neue Freikrippe samt Figuren (Krippen-Pyramide mit Stern) entworfen und mit meinen Krippenkollegen umgesetzt. Für meinen Geburtsort Auffach konnte ich auf Wunsch eine Gedenkstätte für Sternenkinder planen und umsetzen. Eine besondere Herzensangelegenheit war die baufällige „Dalln-Kapelle“, welche nach historischen Plänen wieder aufgebaut wurde. Dabei durfte ich bei der Gestaltung des Innenraumes mitwirken und die Figuren restaurieren. Im März 2025 wird dieses Juwel durch den Erzbischof der Diözese Salzburg feierlich eingeweiht.



Foto: ATELIERO,blanko



Hans-Peters kreative Leidenschaft zeigt uns Lust an Farben, Formen, Materialien und das Spiel des Lichts.



Landesobmann Tiroler Krippenfreunde
Oswald Gapp

Kann man deine Objekte auch in Ausstellungen sehen?

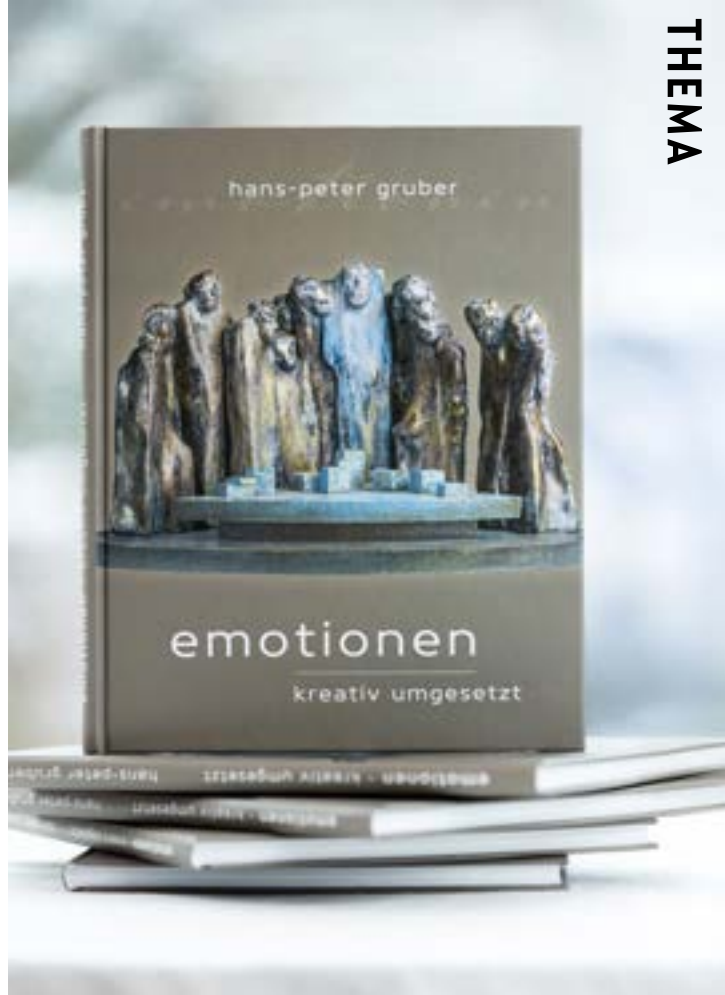
Natürlich. Neben den zweijährigen Krippenausstellungen unseres Vereines im Tagungshaus Wörgl präsentiere ich meine Werke schon seit sehr vielen Jahren in verschiedensten Orten des Landes.

Wann ist die nächste Ausstellung geplant?

Vom 09. März bis 06. April 2025 findet im Stift Wilten in Innsbruck eine vom Landesverband der Tiroler Krippenfreunde organisierte Kunstausstellung „Faszination in der Stille“ statt. Auch ein Teil meiner Werke wird dabei zu sehen sein.



Fotos: ATELIERO.blanko



Zudem findet vom 28. März bis 30. März 2025 im Bergbauernmuseum z`Bach in der Oberau das „Kulturwochenende Wildschönau“ statt. Dabei gibt es erstmals eine Gemeinschaftsausstellung mit meinem Bruder Franz Georg (Aquarell-Malerei).

Stimmt es, dass es ein Buch von dir gibt?

In der Phase der Corona-Pandemie entschloss ich mich, einen 125-seitigen Farb-Bildband mit dem Titel „emotionen – kreativ umgesetzt“ zu gestalten. Unterstützt wurde ich dabei von unserem Sohn Peter (Projekt-Idee und Fotografie) und Bruder Martin (Grafische Gestaltung).

In einem Auszug aus dem Vorwort sagt der Landesobmann der Tiroler Krippenfreunde Oswald Gapp dazu: „Krippen sind ein dreidimensionales Bilderbuch und ein bewegendes Zeugnis unseres Glaubens. In ihnen treffen sich Offenbarung und Kunst, tiefe Frömmigkeit und sinnlich-ästhetisches Erleben. Hans-Peters Werke sind Objekte, die uns beim Betrachten aus der Welt des Alltags entführen und uns auf wesentliche Aspekte unseres Menschseins zurückführen.“

Der angeführte Bildband kann unter der E-Mail-Adresse hp.gruber@gmx.at oder der Handynummer 0664 8386382 bezogen werden.

Wurde über dich und deine Werke, wie in den Medien berichtet, wirklich ein Film gestaltet?

Ende Mai 2024 fand das größte Filmfestival der österreichischen Filmautoren verbunden mit der Staatsmeisterschaft statt. 54 Filme aus ganz Österreich konnten sich über die einzelnen Landesausscheidungen für diesen Wettbewerb qualifizieren und sich einer sehr strengen internationalen Jury stellen.

Der Film „Ein Licht in der Dunkelheit“ von Walter Wegscheider vom Film- und Videoclub Kufstein zeigt meinen Werdegang vom vielseitigen Krippenbauer bis hin zur Passion und die Entwicklung der Kunstwerke in Form und Material. Der Film wurde mit der Silbermedaille und zwei Nominierungen für eine hervorragende filmische Umsetzung und eine besonders gelungene akustische Gestaltung belohnt.



Hier scannen, um zum Podcast zu gelangen



Fotos: ATELIERO.blanko



SCHLANGGLTAG

UND EHRUNG IM HOTEL ALTE POST

Am 02.02.2025 hat wieder der traditionelle Schlanggltag der Wörgler Wirtschaft stattgefunden. Der Ausgangspunkt war heuer das Hotel Alte Post in Wörgl.

Bürgermeister Michael Riedhart und Wirtschaftsbundobmann Mag. Clemens Mayr war es ein Anliegen, heuer den allseits geschätzten Wirtsleuten Hannes und Hanni Silberberger für ihr jahrzehntelanges Wirken zu danken. Im Mai 2025 tritt das Ehepaar Silberberger den wohlverdienten Ruhestand an und somit endet auch eine lange Ära der Wörgler Wirtshauskultur.

Im Jahre 1903 kaufte Jakob Astner, der Urgroßvater von Hannes Silberberger, das altehrwürdige Haus und ließ es 1904 von Baumeister Ferdinand Mayr neu und repräsentativ errichten. Das bekannte Hotel mit gutbürgerlicher

Küche und der Astner-Saal waren über Generationen hinweg Schauplatz von zahlreichen Rosenmontags-Bällen der Wörgler Wirtschaft, Veranstaltungen, Konzerten, Landjugend- und Faschings-Parties und diente auch als Heimat der Gaststubenbühne Wörgl. Das Haus wird Mitte 2025 abgerissen und es entsteht u.a. ein neues Hotel.

Nach der Ehrung im Hotel Alte Post, ging es für die Wörgler Wirtschaft auch heuer, am Lichtmess-Tag, in die Wildschönau. Am Schlanggltag bedankt sich die Wörgler Wirtschaft traditionell bei den Wilschönauerinnen und Wilschönauern für die große Treue zur Einkaufsstadt Wörgl. Nach einem Besuch im Hotel Platzl in Auffach, fand das Mittagessen beim Dorferwirt in Oberau statt. Die Wirtsleute Andreas und Erika Schoner freuten sich über den alljährlichen Besuch und auch einige Ladiner-Kartenspiele gehören zur Tradition. Im Café Moorhof gab es dann noch Café und Kuchen, bevor wieder die Heimfahrt nach Wörgl angetreten wurde.

„Der Schlanggltag ist eine schöne Tradition, um sich bei unseren Nachbarn im Hohtal zu bedanken! Wörgl als zentral gelegene Einkaufsstadt und Wirtschafts-Standort im Tiroler Unterland, lebt generell auch von der Bevölkerung und den Unternehmen im Ballungsraum. Viele Wörgler Unternehmen berichten, dass die immer noch starke regionale Nachfrage und die regionale Wertschöpfung in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wesentliche, stabilisierende Faktoren sind“, so Wirtschaftsbundobmann Mag. Clemens Mayr abschließend.

Gasthof zur Alten Post



Foto: Heimat Wörgl

Ehrung im Hotel Alte Post



Foto: Wirtschaftsbund Wörgl

ANDIAMO RISTORANTE

IM CITYCENTER

Das Andiamo Ristorante im City Center Wörgl ist längst ein Genuss-Hotspot, der mit italienischer Lebensfreude und herzlicher Gastfreundschaft begeistert.

Kürzlich hat das Andiamo Ristorante sein erfolgreiches Halbjahresjubiläum gefeiert und begeistert seither seine Gäste mit einer harmonischen Fusion aus italienischer und österreichischer Küche. Unter der Leitung von Aylin und ihrem engagierten Team werden kulinarische Spezialitäten und traditionelle Köstlichkeiten serviert, die für unvergessliche Genussmomente sorgen.

Ein besonderes Highlight ist das tägliche Frühstücksbuffet, das von Montag bis Samstag zwischen 08:00 und 11:00 Uhr für 14,90 € angeboten wird. Hier können Frühaufsteher:innen und Genießer:innen gleichermaßen in den Tag starten. Für den Mittagstisch steht von Montag bis Freitag zwischen 11:30 und 14:30 Uhr ein abwechslungsreiches Mittagsbuffet für 13,90 € bereit, das mit täglich frischen und saisonalen Gerichten überzeugt.

Die Speisekarte des Andiamo Ristorante lässt keine Wünsche offen: Von saftigen Steaks über frischen Fisch und kreative Burger bis hin zu hausgemachter Pasta und knuspriger Pizza – hier findet jeder Gast sein Lieblingsgericht. Auch Vegetarier:innen kommen auf ihre Kosten und können aus einer Vielzahl von Gerichten wählen. Die gemütliche Atmosphäre des Restaurants lädt zum Verweilen ein und macht jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Das Andiamo Ristorante befindet sich im City Center Wörgl und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 0664 99737034 entgegen genommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Restaurants unter www.andiamo-woergl.at.

Aylin und ihr Team freuen sich darauf, Sie kulinarisch zu verwöhnen und Ihnen unvergessliche Momente im Herzen von Wörgl zu bereiten.



MINI KRONE

GENUSSVOLL
UND PREISWERT

WIRTSCHAFT



Das neu im City Center eröffnete Restaurant Mini Krone bereichert Wörgl kulinarisch mit frischen Speisen zu fairen Preisen.

Das Konzept vereint hochwertige Zutaten mit moderner Zubereitung und ermöglicht Genuss für jedes Budget.

Ob köstliche Bowls ab 6,50 € oder feinste Sushi-Kreationen bereits ab 4,00 € – hier genießen Gäste Qualität, die sie bereits aus dem Krone Asia Restaurant Wörgl kennen. Alle Gerichte werden stets frisch zubereitet, mit sorgfältig ausgewählten Zutaten und viel Liebe zum Detail.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es dem Team von Mini Krone wichtig, eine preisbewusste Alternative zu bieten. Die Preise erinnern an eine Zeit, in der gutes Essen noch unter 10 € zu haben war – und genau dieses Erlebnis soll nach Wörgl zurückgebracht werden. Das Restaurant befindet sich im City Center Wörgl, Bahnhofstraße 42, direkt am Haupteingang. Gäste haben die Möglichkeit, ihre Bowl in entspannter Atmosphäre vor Ort zu genießen oder bequem als Take-Away mitzunehmen. Geöffnet ist Mini Krone von Montag bis Samstag, jeweils von 11:30 bis 19:00 Uhr. Ein Besuch lohnt sich – das Team freut sich auf zahlreiche Gäste!



Ein Treffpunkt für mehr Gesundheit und Lebensqualität – In der Bahnhofstraße 51 in Wörgl hat „REHAB – Therapie im Zentrum“ eröffnet und bringt frischen Wind in die Gesundheitslandschaft der Region.

Mit fünf großzügigen Behandlungsräumen und einem modernen Trainingsbereich bietet REHAB den perfekten Ort, um an der eigenen Gesundheit zu arbeiten.

Das Konzept richtet sich an alle, die sich nach einer Verletzung oder Krankheit auf dem Weg der Rehabilitation befinden, Alltagsbeschwerden lindern oder präventiv in ihre Gesundheit investieren möchten. REHAB bietet moderne Therapieansätze und individuelle Betreuung. Im Trainingsbereich können Patient:innen Übungen direkt vor Ort unter fachkundiger Anleitung durchführen.

Hinter dem Konzept steht Lukas Steiner, der als Physiotherapeut und Heilmasseur über Know-how und Erfahrung verfügt. Seine Leidenschaft für Sport, Bewegung und eine gesunde Lebensweise prägt das Angebot von REHAB. Mit seinem Team verfolgt er das Ziel, das Stütz- und Bewegungssystem zu erhalten und zu verbessern – stets mit einem ganzheitlichen Ansatz und dem Fokus auf die Gesundheit der Patient:innen.

REHAB ist mehr als eine Praxis – sie ist ein Netzwerk von Expert:innen, die gemeinsam für Gesundheit und Wohlbefinden arbeiten. Als Gemeinschaftspraxis mit Wahltherapeut:innen bietet sie selbstständigen Therapeut:innen ein professionelles Umfeld, in dem sie eigenständig behandeln und sich fachlich austauschen können. Mit dieser Idee schafft REHAB nicht nur einen Ort der Therapie, sondern auch der Begegnung und Zusammenarbeit. Das moderne Ambiente und die zentrale Lage in Wörgl machen es zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Patient:innen und Therapeut:innen.

Wer neugierig geworden ist, findet weitere Informationen auf der Website: www.rehab.tirol.

REHAB lädt dazu ein, Gesundheit neu zu erleben und gemeinsam an mehr Lebensqualität zu arbeiten.

Fotos: REHAB



ENERGIE IST WERTVOLL

ENERGIEBERATUNGS- TERMIN VEREINBAREN



Fotos: Energieagentur Tirol / Hörmanseder

Mit dem ECO-Modus bei Geschirrspüler, Waschmaschine, Trockner und Co. kann einiges an Energie und Wasser gespart werden.

Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein.

Tirol will darüber hinaus bis 2050 energieautonom werden, also übers Jahr betrachtet den gesamten Energiebedarf aus heimischen erneuerbaren Ressourcen decken. So behalten wir die Wertschöpfung im Land und machen uns unabhängig vom Import fossiler Energieträger. Um diese Ziele zu erreichen, muss Energie eingespart und Erneuerbare ausgebaut werden.

Als unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol ist die Energieagentur Tirol die kompetente Ansprechpartnerin für alle Energie-, Wasser und Ressourcenfragen für Privathaushalte, Gemeinden oder Unternehmen. Das Beratungs-

netzwerk der Energieagentur Tirol umfasst derzeit rund 40 kompetente Berater:innen, welche sich aus Angestellten der Energieagentur Tirol und externen Professionist:innen zusammensetzen.

Im Zuge eines kostenlosen Beratungstermins werden Ihnen Tipps und Tricks zum Energiesparen erläutert. Das bringt nicht nur der Umwelt was, sondern auch dem Geldbörserl.

Bei den Beratungsstellen, die sich u.a. in Wörgl, Bad Häring oder Kirchbichl befinden, können Sie einen Termin mit einem der Expert:innen vereinbaren. Wenden Sie sich am besten per E-Mail (stadtwerke@woerogl.at) oder Telefon (050 6300 30) direkt an das Kundenservice der Stadtwerke Wörgl um einen Termin zu vereinbaren.

Energieberatung in Ihrer Nähe

Mit wenigen Klicks zur kostenlosen Energieberatung:
**Vereinbaren Sie einen Termin beim Kundenservice
der Stadtwerke Wörgl.**

Anmeldung und
mehr Informationen unter
stadtwerke@woergl.at
050 630030
stww.at

TIROLER KURZ-FILMFESTIVAL

AM 1. FEBRUAR 2025



Am 1. Februar 2025 verwandelte sich das Cineplexx Wörgl in einen Hotspot für Filmbegeisterte aus ganz Tirol.

Beim Tiroler Kurzfilmfestival standen die elf besten Kurzfilme im Rampenlicht, die zuvor von einer Fachjury aus über 40 Einreichungen ausgewählt wurden. Durch den Abend führte das charmante Moderatoren-Duo Dominic Kainzner und Anna Etzelstorfer, die das Festival nicht nur moderierten, sondern auch federführend organisiert haben. Unterstützt wurden sie dabei von der Gaststubenbühne Wörgl, deren Mitglieder für einen reibungslosen Ablauf und das passende Ambiente sorgten.

Schon beim Betreten des Kinos wurde klar: Dies war kein gewöhnlicher Kinoabend. Der Red Carpet bot den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich wie echte Filmstars ablichten zu lassen – der Glamour-Faktor war garantiert.

Höhepunkt des Abends waren die Preisverleihungen. Der Jurypreis für den besten Kurzfilm ging an Ferhat Ertan für „Circle“, ein berührendes Porträt über das Leben eines jungen Transgender-Mannes in einer türkischen Kleinstadt. Obwohl Ertan nicht persönlich vor Ort sein konnte, bedankte er sich in einer bewegenden Videobotschaft und gab spannende Einblicke in die Entstehung und die Dreharbeiten seines Films.

Der Publikumspreis ging an Mario Dengler, der mit dem Ensemble der Volksbühne Mils die Tiroler Legende der „Geierwally“ in einer modernen Interpretation neu zum Leben erweckte. Die energiegeladene Inszenierung begeisterte das Publikum und sorgte für langanhaltenden Applaus. Das Festival bot nicht nur eine Bühne für beeindruckende Kurzfilme, sondern auch für den kreativen Austausch zwischen Filmschaffenden und Publikum. Die begeisterte Resonanz zeigt: Tirol hat eine lebendige Filmszene, die es zu feiern gilt.

Nach diesem gelungenen Festivalabend freuen sich die Organisationsteams schon jetzt auf die nächste Ausgabe des Tiroler Kurzfilm Festivals. Ein Abend, der bewiesen hat, dass große Geschichten nicht immer viel Zeit brauchen – aber immer bewegen können.



Fotos: Veronika Spielbichler

STADTBÜHNE

ZWEI BÜRGERMEISTER FÜR EIN HALLELUJA

„Zwei Bürgermeister für ein Halleluja“ heißt's bei der Stadtbühne Wörgl.

Bürgermeister Reiner ist ein wahrer Tyrann, der nicht nur seiner Ehefrau, sondern auch seiner Sekretärin und dem Hausmeister Klausl das Leben schwer macht.

Als sich zur Einweihung des neuen Büros der Bischof ansagt, soll ein größeres Kreuz montiert werden. Dabei stürzt der Bürgermeister von der Leiter und wird bewusstlos. Unter der Federführung von Hilde beschließen die Geplagten kurzerhand Reiner einen Denktzettel zu verpassen und ihn bei seinem Erwachen im Glauben zu lassen, er sei gestorben. Damit ist das Chaos vorprogrammiert ...

Ob es mit dieser „himmlischen“ List gelingt, den Bürgermeister zu läutern, und was die Tratschtante Paula, der einfältige Postler Tom und nicht zuletzt seine Exzellenz, der Bischof, dazu beitragen, erleben Sie beim Frühjahrs-Lachschlager der Stadtbühne Wörgl.

Unter der Regie von Armin Plaickner spielen Gerhard Müller als Reiner, Sabine Egger als rachsüchtige Ehefrau Hilde, Nicole Frank als Sekretärin Regina, Markus Egger als gutmütiger Hausmeister und Mann für alle Fälle, Silvia Hotter als nervige Ratschkathl Paula, Nici Collucini als Einfaltspinsel von der Post, als seine Exzellenz, der Bischof, Erhard Reinsberger und Traudi Taxacher als seine treu ergebene Haushälterin.

Premiere am 21.03.2025

Weitere Termine: 26., 28. und 30.3. sowie am 2. und 4.4., wie immer im Volkshaus Wörgl.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Stadtbühne Wörgl! Beginn um 20:00 Uhr – außer sonntags um 19:00 Uhr

Spielort: Volkshaus Wörgl, Anton-Bruckner-Straße

Eintritt: 14,00 Euro – bei Online-Buchung 2 Euro Ermäßigung

Reservierung unter: www.stadtbuehne.info

Helpline: Tel.: 0677 611 234 50 (ab 17:00 Uhr)

Foto: Stadtbühne Wörgl








KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP -10%
- *MESOTHERAPIE -10%
- *MICRONEEDLING -10%

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



WÖRGL - WILDSCHÖNAU/TAG & NACHT



0664 572 3 592 info@wilschoenauer.com



unser neuer 4-Sterne Reisebus mit 52 Sitze

TERMINE

SA 01.03. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 02.03. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 08.03. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 09.03. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 15.03. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 16.03. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 22.03. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SO 23.03. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SA 29.03. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SO 30.03. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

APOTHEKEN

PROSTATA STAMMTISCH
Dienstag | 25.03.2025 | 19:00 Uhr
Gasthof Schroll | Kirchbichl

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
Montags | 18:30 - 20:00 Uhr | Turnsaal Rehasentrum
Bad Häring | 0664 2024043 | 05332 76793

smoveyWALKING
Dienstags | 09:00 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz BFWörgl
Das ganze Jahr bei jedem Wetter
Unser Motto: Wir bewegen Wörgl - Schwing dich frei
Kommt vorbei zu einer kostenlosen Schnupperstunde
Weitere Infos: www.leichtathletiktswoergl.at

GESUNDHEIT

01.03. | Dr. M. Strobl | 09:00-12:00 | 05332 72719
02.03. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
08.03. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
09.03. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
15.03. | Dr. J. Wimpissinger | 10:00-12:00 | 05332 73326
16.03. | Dr. J. Wimpissinger | 10:00-12:00 | 05332 73326
22.03. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
23.03. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410

ÄRZTE

M4 FASCHINGSPARTY MIT DJ
Dienstag 04.03. | 15:00 - 19:00 Uhr | M4 Piazza
Komm verkleidet! Gratis Popcorn für alle im Faschings-
kostüm. Das originellste Kostüm gewinnt!

**BABY- & KINDERFLOHMARKT - Kinderhaus Mitei-
nander**
Sonntag 30.03. | 10:00 - 14:00 Uhr | Zauberwinklweg 9
Entdeckt eine bunte Vielfalt an Kleidung, Spielsachen,
Büchern und vielem mehr!
Kommt vorbei und erlebt einen Tag voller Stöbern, Na-
schen und Spaß für die ganze Familie. Für euer leib-
liches Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter wird der
Flohmarkt auf den 06. April verschoben und findet von
10:00 bis 14:00 Uhr statt.

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN



BAUMSCHNITTKURS



BAUMSCHNITTKURS - Obst und Gartenbauverein
ein Wörgl

SA 15.03. | 09:00 Uhr | „Unterkrumbacherhof“ -
Familie Egger

Ein fachgerechter Baumschnittkurs vom Pflanz-
schnitt, Erziehungsschnitt bis zum Auslichtungs-
schnitt. Der Baumschnittkurs findet bei jeder Witte-
rung statt. Kursleiter: Baumwart Hannes Bramböck



CRYPTOCIRCLE

MI 26.03. | 20:00 Uhr | Zone Wörgl

Teilnahmegebühr: 2,50 Euro

Die Teilnahme ist auch in Form einer Onlinesession möglich.

CRYPTOCIRCLE



MUSEUMSHOAGASCHT



MUSEUMSHOAGASCHT - Skifahren damals in
Wörgl

SA 15.03. | 19:00 Uhr | Museum Wörgl

Das Skifahren hat in Wörgl eine lange Tradition -
besonders die Hänge des Hennersbergs und des
Riederbergs waren einst beliebte Treffpunkte für
Wintersportbegeisterte. Bei dieser Veranstaltung
tauchen wir gemeinsam in die Geschichte des
Skiports in Wörgl ein. Anmeldung erforderlich
unter: museum@woergl.at oder 0699 17242113

LEICHTATHLETIK

TS WÖRGL



Fotos: TS Wörgl

Die ersten Hallenmeisterschaften 2025 sind für die Wörgler Leichtathlet:innen bereits geschlagen, mit beachtlichen Erfolgen und Leistungen.

Bei der Tiroler Meisterschaft U16/U20 am 18.01. dominierte David Widmann: Er siegte im 60m-Hürdenlauf und wurde im Kugelstoß (11,22 m) Vizemeister – sein Quali-Ticket für die österreichische Meisterschaft im Herbst. Sissi Haas wurde Zweite im Hochsprung und Sarah Wagner holte Bronze im Weitsprung.



Am 25.01. sorgte die Tiroler Meisterschaft U18/U23 für Aufsehen: In der U18-Klasse wurde Stella Buhl Vizemeisterin im Hochsprung, während Carina Adamer – trotz gleicher übersprungener Höhe, jedoch mehr Versuchen – den dritten Platz belegte (beide Athletinnen sind erst U16). Auch David Widmann überzeugte erneut, indem er im Kugelstoß (5 kg) 9,88 m erreichte und Vizemeister wurde. In der U23 sicherte sich Sarah Wagner über 60 m im Sprint die Bronzemedaille.

Am 26.01. bei der Tiroler Meisterschaft U14 und dem KidsCup wurde Sissi Haas Tiroler Meisterin im Hochsprung: Mit 1,48 m überwand sie das U16-Kaderlimit von 1,45 m und qualifizierte sich damit für die österreichische Meisterschaft. Zudem belegte sie den dritten Platz über 60m-Hürden und kam im Weitsprung – knapp ohne Podestplatz – dennoch an das U15-Kaderlimit von 4,51 m. Benjamin Moser sorgte für einen regelrechten Bronze-Regen, da er in allen Disziplinen – Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß, 60m-Sprint und 60m-Hürden – Dritter wurde. Tiffani Hadnagy glänzte über 60m-Hürden (3. Platz) und erzielte im Weitsprung eine neue persönliche Bestleistung von 4,51 m im U15.

Auch jüngere Athlet:innen kamen aufs Podest: In der U12 wurde Niklas Adamer im Ballstoß sowie in der 3×133-Staffel Zweiter, während Emma Kreuzer, Maya Langhoff und Rosalie Felderer in der Staffel den dritten Platz errangen. In der U10 gewann Milena Beiser Bronze im Ballstoß.

EISSCHNELLAUF

SC LATTELLA WÖRGL

Alexander Farthofer mit Siegen über 1.000 Meter, 1.500 Meter und im Massenstart in Klobenstein (ITA).

Alexander Farthofer vom SC Lattella Wörgl, gewann sensationell die 1.000 Meter und die 1.500 Meter in der Klasse U23 und holte sich dann auch noch seinen dritten Weltcupsieg am Wochenende mit dem Gewinn des Massenstarts. Zusätzlich war er noch über die 3000 Meter mit Rang 2 erfolgreich und musste sich nur vom Italiener Manuel Ghiotto geschlagen geben. Ein ausgezeichnetes Wochenende für den Wörgler Eisschnellläufer, der für die Weltmeisterschaften bestens vorbereitet ist.

Foto: SC Lattella Wörgl



v.l.: Lina Oberschneider, Max Oberschneider und Julia Mehnert

SPORTSCHIESSEN

BROOKS JUNGSCHÜTZEN

BROOKS Jungschütz:innen auf Podest-Jagd beim 24. Juniors-Cup in Breitenbach.

Bei den beiden Vorkämpfen des Juniors Cups zeigten die 19 BROOKS Jungschütz:innen tadellose Ergebnisse.

Bei der dritten und Finalrunde in Breitenbach wurden ebenso beeindruckende Resultate erzielt: In der Juniors 1 erreichte die Mannschaft aus Bramböck Katharina, Breitenlechner Hannah, Pfandl Laura und Springer Dominik mit

1653,9 Ringen den 2. Platz, während Bramböck Katharina in der Gesamtwertung mit 590,6 Ringen den 3. Rang belegte. In der jüngsten Kategorie, den Juniors 3, sicherte sich das Team aus Greiderer Alina, Wiciak Martyna, Rabl Jonas und Bramböck Mathias mit 1718,6 Ringen den 2. Platz – Greiderer Alina erreichte zudem in der Einzelwertung mit 572,0 Ringen den 2. Rang.

In der Jungschütz:innenklasse holten Berger Marco (1. Platz, 1158,7 Ringe) und Mariacher Fabian (3. Platz, 1126,3 Ringe) Gold und Bronze in der Einzel Gesamtwertung.

Foto: Christina Decker



SCHWIMMEN

SCHWIMMCLUB WÖRGL

Fotos: SC Wörgl



Am 18. Januar fand in Innsbruck die zweite Runde des ASVÖ Kids Swim Cup statt, ein Event, das speziell für die jüngsten Schwimmer:innen organisiert wird, um erste Wettkampferfahrungen zu sammeln.

Der Schwimmclub Wörgl nahm mit 14 Kindern teil, von denen für viele der Wettkampf die erste Gelegenheit war, sich im Rennen zu messen. Die Veranstaltung war daher ein aufregendes Erlebnis für die Kinder, ihre Eltern sowie die Trainer:innen.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Mottostaffel, die nach den regulären Schwimmbewerben stattfand. Hier ging es nicht um die schnellste Zeit, sondern um das kreativste Kostüm. Der SC Wörgl konnte zwei Staffeln melden und so durften alle teilnehmenden Kinder vom SC Wörgl erneut ins Wasser springen und gemeinsam Spaß haben – eine tolle Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken.

Ein weiterer bedeutender Punkt war die gemeinschaftliche Siegerehrung als Verein, bei der jedes Kind ein Puzzleteil erhielt. Anders als bei herkömmlichen Wettkämpfen, bei denen oft Stockerlplätze und Medaillen im Vordergrund stehen, gab es hier keine klassische Preisverleihung. Stattdessen hatten alle Kinder ein Erfolgserlebnis und verließen den Wettkampf mit einem positiven Gefühl – auch ohne Medaille. Dieser Ansatz regt zu einer Überlegung an: Wäre es nicht für Kinder in diesem Alter generell förderlicher, den Leistungsdruck durch eine weniger wettbewerbsorientierte Form der Anerkennung zu verringern? Denn der Erfolgszwang im Leben kommt dann eh automatisch noch früh genug. Jedenfalls freuen die Kids sich schon auf die letzten zwei Stationen in St. Johann und in Hall, um sich die nächsten Puzzleteile abzuholen.



WÖRGLER

KARAOKE
BÜHNE

FASCHINGS GAUDI

VOL. 2

FASCHINGSDIENSTAG

12:00-20:00 UHR

STADTPLATZ &
JOSEF-SPECKBACHER-STRASSE

KINDERHAUS MITEINANDER

KURSANGEBOT IM MÄRZ



Entdecken Sie das vielfältige Kursangebot im März im EKiz für Eltern und Kinder!

Babymassage – ab 10.03.25: Stärken Sie die Bindung zu Ihrem Baby mit liebevollen Berührungen. Für Babys von 0–6 Monaten. (4 Termine)

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere – ab 04.03.25: Entspannen Sie sich mit Atemübungen und Körpertechniken, die Sie optimal auf die Geburt vorbereiten. (6 Termine)

Spaß an Bewegung für Kinder (3–4,5 Jahre) – ab 19.03.25: Fördern Sie die Bewegungsfreude und das Selbstbewusstsein Ihres Kindes. (7 Termine)

Online-Vortrag „Bäh! Schmeckt mir nicht!“ – 24.03.25, 18:30 Uhr: Tipps für den entspannten Umgang mit wählerischen Essern.

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kinder – ab 25.03.25, 17:30–21:30 Uhr: Lernen Sie, im Notfall richtig zu handeln. (2 Termine)

Infos & Anmeldung: www.kinderhausmiteinander.at, ekiz@kinderhausmiteinander.at oder 0680 3347536.
Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Kinderhaus Miteinander



SCHITAGE VS BRUCKHÄUSL

Am Freitag, den 17.01.2025, fand bei herrlichem Wetter der diesjährige Schitag der Volksschule Bruckhäusl statt.

Kinder und Lehrpersonen machten sich in der Früh mit dem Bus auf den Weg zur Talstation in Itter. Dort angekommen, wurden alle in Gruppen eingeteilt und schon ging's auf die Pisten! Im Salvista-Stadl konnte man sich aufwärmen und eine kleine Jause bekommen. Zum Abschluss fand noch ein Schirennen statt. Wir gratulieren der schnellsten Bruckhäuslerin, Julia Geiger, und dem schnellsten Bruckhäusler, Johann Daschl.

Ein großes Dankeschön geht an den Schiclub Lattella Wörgl. Ohne den Verein und das kompetente Team um Herrn Albert Feiersinger wäre ein so großartiger Schitag nicht möglich. Vergelt's Gott!

Foto: VS Bruckhäusl



LEHRERAUSTAUSCH MS 2 WÖRGL

Die Nordic International School Norrköping war zu Besuch an der Mittelschule 2 in Wörgl, um an einem spannenden Lehraustausch teilzunehmen.

Die schwedischen Gäste hatten die Gelegenheit, die Klassenräume und die moderne Ausstattung der Schule zu besichtigen. Besonders interessierten sich die Gäste für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht sowie für innovative Lernkonzepte, die in der Mittelschule Wörgl umgesetzt werden.

Während des Besuchs tauschten sich die schwedischen und österreichischen Lehrkräfte über ihre Schulalltage und Lernkonzepte aus. Die Gäste zeigten großes Interesse an den Unterrichtsräumen und der technischen Ausstattung. Der Austausch war eine wertvolle Erfahrung für beide Seiten und trug dazu bei, internationale Bildungsperspektiven zu erweitern. Die drei Lehrpersonen der Nordic International School bedankten sich herzlich für die Gastfreundschaft und freuten sich über die neu gewonnenen Eindrücke.



v.l.: Bgm. Michael Riedhart, Helena Von Schantz, Lewis Hassall, Isabell Esping, Direktorin MS 2 Kathrin Haun und Lehrerin Anna-Lena Schranz

FASTEN

WENN RELIGIONEN GEMEINSAM INNEHALTEN

Heuer überschneiden sich die Fastenzeiten mehrerer Religionen.

Diese seltene Gelegenheit war für die interreligiöse Plattform Wörgl der Anlass, die Bedeutung des Fastens und das gemeinsame Verständnis zu beleuchten.

Im islamischen Fastenmonat Ramadan, der am Abend des 28. Februar beginnt und am 29. März mit dem dreitägigen „Zuckerfest“ endet, wird den ganzen Tag auf Nahrungsmittel verzichtet und auf gutes Benehmen geachtet. Laut Imam Samir Redžepovic soll dadurch die Beziehung zu Gott gefestigt und die Seele gereinigt werden. Durch die gemeinschaftlichen Gebete in der Moschee und das Fastenbrechen im Kreis der Familie, Nachbarn und Freunde wird auch die Gemeinschaft gestärkt.

Gleichzeitig findet die christliche Fastenzeit statt. Mit der Aschenkreuzspendung am Aschermittwoch (5. März) beginnt die vierzigstägige Fastenzeit der römisch-katholischen Kirche, die mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag endet. Laut dem Wörgler Pfarrprovisor Christian Hauser ist die Fastenzeit als österliche Bußzeit bestimmt. Die Christ:innen bereiten sich damit auf Ostern vor – auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Neben dem österlichen Fasten gibt es in der orthodoxen Kirche weitere drei große Fastenzeiten im Jahr. Auch an jedem Mittwoch und Freitag soll gefastet werden. Wie Mihail Gavrilovic, Pfarrer der serbisch-orthodoxen Kirche Kufstein erläutert, schützt man sich laut Christus durch Fasten und Beten vor dem Bösen. Zudem ist das Fasten, bei dem es unterschiedliche Niveaus hinsichtlich der Strenge gibt, auch ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die Kommunion.

Auch die Bahá'í begehen die Feierlichkeiten ihrer 19-tägigen Fastenzeit heuer vom 1. bis zum 19. März. Zudem fällt der jüdische Fastentag Purim Katan auf den 14. März, und Hindus begehen während dieser Zeit einige Fastentage im Rahmen von Festen, wie Maha Shivaratri, das am 26. Februar gefeiert wird.

Bereits Mitte Februar feierten die Alevit:innen eine ihrer wichtigen Fastenzeiten, das dreitägige Hızır-Fasten. Ende Juni wird die Trauer-Fastenzeit Muharrem begangen. Mit dieser zwölftägigen Trauerzeit zeigen Alevit:innen ihre Verbundenheit mit Imam Hüseyin, der im Jahre 680 n. Chr. in Kerbela ermordet wurde, wie Özgür Erdogan von der alevitischen Glaubensgemeinschaft in Tirol erläutert.

Bei den meisten Religionen geht es beim Fasten um Spiritualität und Selbstdisziplin, aber auch um die Beziehung zu den Mitmenschen, um die Stärkung der Gemeinschaft und die Unterstützung Bedürftiger. Solche besonderen Momente laden speziell dazu ein, Brücken zu bauen, den Dialog zu fördern und universelle Werte wie Mitgefühl und Nächstenliebe in den Mittelpunkt zu rücken. Ziele, welche die interreligiöse Plattform Wörgl auch mit verschiedenen Aktionen im weiteren Verlauf des Jahres verfolgen wird.



Foto: kommunity Wörgl

Vbgm. Kayahan Kaya mit Vertreter:innen verschiedener Religionen

Drei starke Marken unter einem Dach



CITROËN



O P E L

BYD
BUILD YOUR DREAMS

www.auto-berhard.at

Wohnmobil mieten für dein Abenteuer



50 €

Gutscheincode:
WÖRGL50

www.alpen-rowdy.at

BMK BRUCKHÄUSL

FRÜHJAHRSKONZERT

... aber bitte mit Sahne! Diese allseits bekannte Liedzeile des österreichischen Sängers Udo Jürgens könnte wohl das Motto der heurigen Frühjahrskonzerte der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl sein.

Musikalisch reist das Blasorchester unter anderem mit „Vikings: The Legend“ und der Suite „Drachenzähmen leicht gemacht“ aus dem gleichnamigen Animationsfilm vom eisigen Hohen Norden ins heiße, südliche Spanien mit „Adolfo Barros“ und vom argentinischen Tanzlokal mit „Destino: ¡Tango!“ zu Udo Jürgens ins Wiener Kaffeehaus. Dabei wird neben moderner, symphonischer Blasmusik auch Traditionelleres zu hören sein. Und als Sahnehaube obendrauf serviert die Bundesmusikkapelle zwei Solowerke für Posaune, mit Solisten Korbinian Resch, bzw. Gesang, mit Solistin Magdalena Laiminger.

Foto: BMK Bruckhäusl



Den nun hoffentlich geweckten Musikgusto kann das Publikum bei den beiden Frühjahrskonzerten am 07. und 08. März 2025 um 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) in der Sporthalle der Volksschule Kirchbichl stillen. Konzertkarten sind bei Zangerl Wörgl, TVB Kufsteinerland, Trafik Erika (Hopfgarten), Libro sowie unter www.oeticket.at erhältlich.

GUGGI-FESTIVAL

GUGGI KULTURSOMMER 2025

Das Guggi-Festival startet ab 2025 mit einem neuen Konzept als sommerliche Veranstaltungsreihe durch, um die Kultur nachhaltig zu beleben.

Kulturreferent Feiersinger kündigt an, dass Kulturvereine als Gastgeber (einzeln oder in Kooperation mit anderen Kulturvereinen) an diversen Donnerstagen in den Sommerferien von 10. Juli bis 4. September von jeweils 19 bis 22 Uhr an unterschiedlichen Orten eine mobile Pop-Up-Bühne sowie einen mobilen Pop-Up-Ausschankwagen nützen können.

Die mobile Veranstaltungsausstattung ermöglicht alle Genres: Konzert, Theater, Open-Stage Veranstaltungen wie Jam-Sessions oder Open-Air-Kino. Veranstaltungsorte können fast überall sein, Ideen dazu sind die Begegnungszone, der Gradl-Platz, der Fischer-Stadtpark, der

Skaterpark, das Wave, beim Bundesschulzentrum oder auch bei der Sprungschanze. Ein Kinderprogramm, wie auch die Bewerbung, gehören zum Konzept der „Pop-Up-Events“.

„Die Bühne misst vorne 6 und hinten 4 Meter Breite und ist 2,5 Meter hoch“, teilt Wörgls Kulturkoordinator Andy Winderl weitere Details der Ausstattung mit, die den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Programm und Ausschank kommt ausschließlich von den Kulturvereinen. Der Eintritt beim Guggi-Festival ist frei, als Zahlungsmittel werden auch die Guggi-Kulturwertscheine angenommen. Wechselstellen sind nicht vorgesehen, somit kann auch in Euro bezahlt werden.

Vereine können sich gerne Guggi-Zahlungsanreize einfallen lassen. Die Kulturvereine sind eingeladen, sich zu beteiligen und Terminwünsche bekannt zu geben.

ZONE

WEISSWURSCHTPARTY

Die diesjährige Zone Weißwurschtparty zugunsten „Licht für Wörgl“ war wieder ein Erfolg.

Zahlreiche Gäste nahmen teil, um das soziale Projekt zu unterstützen. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Verlosung, für die Künstler:innen ihre Werke spendeten. Die Gewinner:innen freuten sich über einzigartige Kunstwerke. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Zone-Team des Vereins komm!unity und freiwilligen Helfer:innen. Für musikalische Unterhaltung sorgten Robert Ellinger, Julia Braun und die Bruckhäusler Tanzmusik, die ebenso alle ehrenamtlich auftraten. Für das leibliche Wohl sorgten die Fa. Spar mit Weißwürsten, die Fa. Tirol Milch mit einer Käsejause und Stadträtin und Sozialreferentin Elisabeth Werlberger mit einer Kuchenspende.

Werlberger betonte die schnelle und unbürokratische Hilfe des Projektes, dankte allen Mitwirkenden und durfte sich über einen Betrag von 2.150 € für das Projekt „Licht für Wörgl“ freuen. Beteiligt waren die Künstler:innen Margreth Obernauer, die live vor Ort ein Hirschporträt schuf. Außerdem stellten Rudi Schwarz, Franz Bode, Andreas Rendl, Adi Haaser, Erika Breitenlechner, Brigitte Skriván, Peter Scherrer, Helga Goebel und Wolfgang Eder Kunstwerke für die Verlosung zur Verfügung.

Fotos: Veronika Spielbichler



TANZ UND TRATSCH

Jeden ersten Montag im Monat laden die Stadtgemeinde Wörgl und das Zone-Team alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen „Tanz & Tratsch“-Nachmittag in die Zone ein.



Hier wird gemeinsam getanzt, gelacht und geplaudert – ganz ohne Zwang, aber mit jeder Menge Spaß. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der beliebte Alleinunterhalter „Heini“, der beste Stimmung garantiert. Auch wer nicht tanzen möchte, ist herzlich willkommen, denn der Nachmittag bietet eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekannte wiederzutreffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Der nächste Tanz & Tratsch Nachmittag findet übrigens am Rosenmontag, 03. März 2025 statt. Besonders zum Fasching darf's bunt werden: Alle Gäste sind herzlich eingeladen, verkleidet zu kommen und die närrische Zeit gemeinsam zu feiern! Die Stadtgemeinde Wörgl und das Team der Zone freuen sich auf viele gut gelaunte Gäste!

REPAIR CAFÉ

Freitag, 28.03.2025

14:00–17:00 Uhr

in der Volkshilfe Werkbank
Brixentaler Straße 14, 6300 Wörgl



Fahrrad-Bastler:innen, Elektriker:innen, EDV-Fachleute, Näher:innen, Holz-Fachleute und weitere Bastler:innen sind vor Ort, geben Tipps und helfen bei der Reparatur.

Repariert wird, was man selbst mitbringen kann:

Elektro-Geräte, Kleinmöbel, Kleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Fahrräder sowie Spielwaren.

- **freiwillige Spenden**
- **zweite Chance für defekte Gegenstände**
- **bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee**

www.volkshilfe.tirol



TIROLER
BILDUNGS
FORUM



PROJEKT „STERNENKINDER“

Projekt „Sternenkinder“ 2025: Ein Zeichen der Hoffnung und des Gedenkens.

Das berührende Projekt „Sternenkinder“, das im vergangenen Jahr in Wörgl ins Leben gerufen wurde, hat große Resonanz erfahren und wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Die Initiative bietet Eltern und Angehörigen von Sternenkindern – Kindern, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind – eine würdevolle Möglichkeit des Gedenkens.

In einer feierlichen Zeremonie werden symbolische Sterne im Sternenkindergrab auf dem Innsbrucker Friedhof beige-
gesetzt. Diese bewegende Veranstaltung schafft einen Raum für Trauer, aber auch für Hoffnung und Verbundenheit unter betroffenen Familien.

Das Projekt „Sternenkinder“ ist ein bedeutender Beitrag zur Trauerbewältigung und gibt Eltern die Gelegenheit, ihre Kinder auf besondere Weise in Erinnerung zu behalten.



© Fotostudio Grotter

**Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein**

RAIFFEISEN IMMOBILIEN.

IHR SCHLÜSSEL ZUM IMMOBILIENMARKT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbk.at/immobilien

BENEFIZ-SUPPENESSEN

CITY CENTER WÖRGL



Foto: Veronika Spielbichler

Die Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Salzburg lädt herzlich zum Benefiz-Suppenessen am Donnerstag, den 3. April 2025, um 12:00 Uhr ins City Center Wörgl ein.

Als Ehrengast dürfen wir erstmals u.a. unseren Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer willkommen heißen. Für das leibliche Wohl sorgen das Seniorenheim Wörgl mit einer köstlichen Suppe und die Bäckerei Mitterer mit ihrem leckeren Brot.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Aktion Familienfasttag 2025 zugute, deren Schwerpunktland in diesem Jahr Kolumbien ist. Hier arbeiten wir eng mit unserer langjährigen Partnerorganisation Sercoldes zusammen, die

1972 vom damaligen Bischof der westkolumbianischen Hafenstadt Buenaventura ins Leben gerufen wurde. Sercoldes setzt sich durch gezielte Schulungsprogramme – auch in Sachen Umwelt – dafür ein, Frauen in Führungspositionen zu fördern. Besonders der Einsatz von Aida Jacanamejoy Miticanoy zum Schutz des Regenwaldes ist absolut bewundernswert und beeindruckend!

Es ist uns wichtig zu erwähnen, dass der Verein Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs seit vielen Jahrzehnten gemeinsam mit unseren Spender:innen die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im globalen Süden sowie auch hier in Österreich unterstützt. Dadurch entsteht ein starkes Netzwerk, das Frauen fördert und eine nachhaltige Veränderung in Gesellschaft und Natur auf der Grundlage von Werten des Miteinanders und Füreinanders bewirken kann.

Wir laden Sie deshalb ein, Teil dieser Initiative zu werden, indem Sie zu unserer Benefiz-Fastensuppe kommen. Ihr Beitrag hilft uns, anderen zu helfen. Daher sagen wir jetzt schon von Herzen DANKE, dass Sie mit Ihrem Teilen Zukunft schenken!

Spendenkonto: AT 83 2011 1800 8086 0000



Foto: KfB Salzburg

HERZSPORTGRUPPE

FREUDE AN DER BEWEGUNG

Die Herzsportgruppe Wörgl kann wieder auf ein bewegtes Jahr zurückblicken.

Mit Ausnahme der Ferienzeiten fanden jeden Montag die Turnabende statt, abwechselnd in Verbindung mit mentalem Training oder diversen Ärztesgesprächen. Sommer wie Winter wurden ca. 40 Wanderungen, von gemütlich bis anspruchsvoll (z.B. Kaisertal, Christkindlmarkt Innsbruck, Seefeld), organisiert. Auch unsere Radlergruppe war mit 30 Radtouren (ca. 1500 km) vom Tiroler Unterland, den südbayrischen Raum und einer Tour nach Hinterriss Ahornboden sehr aktiv. Ein zweitägiger Ausflug an den Bodensee mit Besichtigung der Rheinfälle inkl. Schifffahrt und Besuch des Pfahlbaumuseum Unteruhldingen gehörten ebenso zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen wie das traditionelle Frühstück am Berg in der Branderhofstube beim Wildpark Aurach. Die Weihnachtsfeier 2024 wurde diesmal im Restaurant Strandbad Kirchbichl organisiert.

Vorschau 2025

Mit Jahresbeginn konnte die Herzsportgruppe ihren gewohnten Turnabend unter der fachlichen Anleitung unserer Therapeuten starten. Die wöchentlichen Turnabende werden auch zukünftig 14-tägig durch autogenes Training und mit fachlichen Vorträgen unserer Ärzte (Dr. med. Gerald Bode, Dr. med. Erich Luchner) ergänzt. Sowohl die beliebten Radtouren (ab April) als auch die Mittwoch-Wanderungen (jahresdurchgängig) werden wieder in gewohnter Weise organisiert.

Bewegung ist gesund

Die Herzsportgruppe Wörgl freut sich über jeden Neuzugang! Es sind alle herzlich willkommen, die Freude an der Bewegung haben, auch wenn keine Herzerkrankung vorliegt.

Kontakt

Obmann Josef Hager Tel. 0664 2024043

Fotos: Repolusk | Sollner



SENIOREN WANDERN

GESUNDHEITS- UND SOZIAL-SPRENGEL WÖRGL



Endlich ist es wieder so weit, wir starten und freuen uns auf euch. Am 6. März beginnen die Seniorenwanderungen.

Sie finden vierzehntägig, jeweils am Donnerstag, statt. Start ist um 9 Uhr beim Sozialsprengel in der Fritz Atzl-Straße.

Die Wanderungen sind so gewählt, dass man sie bei einer guten Grundkondition leicht bewerkstelligt. Die reine Wanderzeit beträgt maximal 2,5 Stunden, die ca. einstündige Einkehr ist entweder auf der Wegstrecke oder am Ende der Wanderung vorgesehen. Die zu überwindende Höhendifferenz beträgt 30 bis maximal 200 Höhenmeter. Wanderstöcke und ein gutes Schuhwerk werden empfohlen. Wetterbedingte Routenänderungen bzw. Absagen sind möglich und können unter der Rufnummer 05332/74672 erfragt werden.

Pro Person und Wanderung werden € 5,-- Fahrtkostenbeitrag eingesammelt. Die teilweise anfallenden Liftkosten müssen die Teilnehmer:innen selbst bezahlen. Zur Ganztagesfahrt am 12. Juni erfolgt eine separate Mitteilung mit Preisangabe (Ziel: Lechtal).

Termine und Ziele der Wanderungen:

- 06. März:** Schneeglöckchenrunde Angerberg
- 20. März:** Schneerosenrunde Bärenbad
- 03. April:** Niederndorf: einstündige Wanderung und Bärlauchpflücken
- 17. April:** Stans – Schloss Tratzberg – Runde
- 15. Mai:** Alpbacher Heimatkundeweg
- 12. Juni:** Ganztagesausflug Lechtalwanderweg und Reutte
- 26. Juni:** Almrosenrunde Wiedersbergerhorn (Lift)
- 10. Juli:** Loferer Almen – Rundweg (Lift)
- 28. August:** Zillertaler Talwanderung (eine Strecke mit der Zillertalbahn)
- 11. September:** Pertisau Falzthurn
- 25. September:** St. Johanner Hartkaiserrunde über Einsiedelei
- 09. Oktober:** Söll: Energierunde über Oberstegen
- 23. Oktober:** Brixlegg – Matzenpark – Reith – Hildegard von Bingen-Weg
- 06. November:** Bad Häring Herbstrunde

BEGRÜSSTE DAS 300. MITGLIED

Anfang Jänner 2025 konnte sich der Vorstand des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Wörgl über das 300. Mitglied freuen.

Walter Haselsberger unterschrieb den Mitgliedsantrag beim Schriftführer Willi Maier. Damit haben die Wörgler auch einen profunden Wettkampfschützen mit dem Luftgewehr in ihren Reihen. Das neue Mitglied zählt bei der Schützengilde Wörgl zu den besten Schützen mit dem Luftgewehr. Natürlich musste dies gefeiert werden und so begrüßten der Obmann Georg Breitenlechner und Kassier Volker Felber das neue Mitglied mit einem guten Flascherl Wein beim Clubnachmittag.

Foto: PVÖ Wörgl



v.l.: Volker Felber, Walter Haselsberger, Obmann Georg Breitenlechner

SENIORENBUND

TREFFPUNKT ZONE

Liebe Senior:innen!

Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 13:30 in der Zone in der Brixentaler Straße in Wörgl. Dort verbringen wir gemütliche Nachmittage mit Ratsch und Tratsch.

Bei einem Kaffee, einem Gläschen Bier oder Wein und einer Partie Karten lässt sich der Nachmittag gut verbringen. Für den Sommer lädt ein gemütlicher Außenbereich ein, dort zu

verweilen.

Das Frühjahrsprogramm 2025 mit seinen tollen Ausflügen an Tages- und Mehrtagesreisen ist durch unsere Mitglieder schon fast ausgebucht. Bei unserer 8-tägigen Flugreise nach Mallorca wären noch einige Plätze frei.

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da und würden Sie mit einem Flyer, erhältlich in der Zone, informieren und Sie auch als Mitglied bei uns herzlich willkommen heißen.

Foto: Seniorenbund Wörgl





wir suchen dich



DIPLOMIERTE:R
GESUNDHEITS-UND
KRANKENPFLEGER:IN



DIPLOMIERTE:R
SOZIALBETREUER:IN

FACHSOZIALBETREUER:IN

PFLEGEFACHASSISTENT:IN

PFLEGEASSISTENT:IN

HEIMHILFE



JETZT BEWERBEN!
SENDE DEINE BEWERBUNG AN
bewerbung@stadt.woergl.at oder
kontaktiere uns unter: 050 6300 1216

SENIORENHEIM

FASCHINGSZEIT

Im Seniorenheim wurde bereits in der Faschingszeit mit viel Freude und Gemeinschaftssinn gebacken und geschnippelt.

Bewohner:innen, ehrenamtliche Helfer:innen und Mitarbeiter:innen widmeten sich gemeinsam der Zubereitung einer frischen Gemüsesuppe, indem sie mit viel Engagement das Gemüse vorbereiteten und dabei angeregte Gespräche führten. Auch das Backen von Faschingskrapfen sorgte für große Begeisterung – mit viel Liebe zum Detail wurde der Teig geformt, ausgebacken und verfeinert. Die fröhliche Atmosphäre und das gemeinsame Erleben machten diesen Tag zu einem besonderen Moment, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt unserem Walter Altmann, der alles mit großer Sorgfalt vorbereitet hat, sowie allen ehrenamtlichen Helfer:innen und Mitarbeiter:innen, die diesen schönen Moment ermöglicht haben.

Foto: Seniorenheim Wörgl



MUSEUM WÖRGL

„KÖNIGLICHER“ NOSTALGIE-ABEND

Ein voller Erfolg wurde der Museumshoagascht am 31. Jänner 2025 im Kulturraum Wörgl zum Thema „Bau der Drei-Königs-Hochhäuser“ in Wörgl vor 55 Jahren, organisiert vom Heimatmuseumsverein in Kooperation mit Stadtchronist Toni Scharnagl.

Moderatorin Lilly Staudigl entlockte den beiden Zeitzeugen am Podium Erwin Brand und Fritz Thurner, aber auch etlichen Bewohner:innen viele interessante und unterhaltsame Details.

Zum Einstieg gab's einen kurzen Dokumentarfilm von Andy Windler zum Bau der Eigentumswohnhäuser, die von der Wörgler Firma Schwöllnbach im Auftrag des Wohnbauträgers WE – Wohnungseigentum ab 1969 errichtet wurden. 11 Stockwerke und 37 Meter hoch prägen sie bis heute Wörgls Skyline.

Foto: Veronika Spielbichler



Der nächste Museumshoagascht des Heimatmuseumsvereins im Kulturraum Wörgl im 2. Stock des Kirchenwirts findet am Samstag, 15. März 2025 unter dem Motto „Ski-fahren damals in Wörgl“ statt. Mehr dazu auf Seite 27.

VOR 80 JAHREN

BOMBEN AUF WÖRGL (TEIL 2)

Seit dem „Anschluss“ war Österreich Teil des NS-Staates Deutschland. Viele setzten all ihre Hoffnungen auf das „Tausendjährige Reich“, andere sahen ihre Furcht vor Hetze, politischer Gewalt und Kriegstreiberei bestätigt. (1)

Am Ende lag Europa in Trümmern und in Wörgl waren Hunderte gefallene Soldaten, Bombenopfer und vom NS-Regime Ermordete zu beklagen.

Das Leid und die Angst in der Heimat um die Väter, Söhne und Brüder an den unzähligen Kriegsfrenten waren unvorstellbar groß. Stellvertretend für sehr viele Mütter soll das Schicksal der Maurerbäurin im Winkl beschrieben werden: Als sie einen ihr bekannten Mann aufs Haus zugehen sah, brach sie im nächsten Moment ohnmächtig zusammen.

Schon zweimal war der Mann bei ihr gewesen und hatte ihr den Tod eines ihrer Söhne mitgeteilt. Doch diesmal brachte er die Meldung, dass ihr dritter Sohn überlebte, er wurde „nur“ schwer verwundet.

Beim 1. Bombenangriff auf Wörgl am 22. Februar 1945, der 36 Opfer forderte, kamen allein in den Häusern des Gasthof Schachtner sowie beim Schachtnerbauern 13 Menschen ums Leben. Weit mehr als diese nüchternen Fakten zeigt eine überlieferte Begebenheit das Entsetzen dieses Tages. Der Schachtnerbauer Anton Graus musste, im Keller zwischen den Trümmern seines Hauses eingeklemmt, stundenlang mitanhören, wie sein zehnjähriger Sohn um die Hilfe der Mutter rief, die bereits tot war, bis dann auch die Stimme des Buben erstarb. (2)



Fotos: Stadtarchiv Wörgl



Schachtnerbauer: 6 Menschen starben in den Trümmern

Die Lehrerin Anna Embacher trug in ihre Schulchronik von Angath ein: „23.2.1945 – 2. Großangriff auf Wörgl. Um 9 Uhr Voralarm, gleich Alarm! Die Schüler jagen zur Schule hinaus. Die Tiefflieger sind schon da und schießen mit Bordwaffen. Welche Angst! Wenn doch die Schüler alle gut heim kommen! Ich eile laufend, kriechend nach Hause. Daheim unter Bombenkrachen meine zwei Kinder bergen!“ Sie danke Gott, dass keinem der Schulkinder ein Leid geschehen war. Am nächsten Tag waren jedoch nur mehr 12 der 67 Kinder im Unterricht. (3)

Am 28. April 1945 haben US-Truppen im Außerfern unser Bundesland betreten, am 6. Mai zu Mittag war der Krieg in Nordtirol endgültig vorbei. Das grausame Töten in den Konzentrationslagern, die unzähligen zivilen Opfer der Bombenangriffe, das millionenfache Sterben der Soldaten und die sinnlose Zerstörung eines ganzen Kontinents hatte ein Ende gefunden.

Quellen:

- (1) Vom Stadtl zur Stadt, Pirchner, Schwarz, S. 179
- (2) Wörgl Ein Heimatbuch, Edition Zangerl 1998, S. 308 ff
- (3) Endzeit Krieg und Alltag in Tirol 1945, Schreiber, S. 183



Haus Gollner

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at



online Version

PFARRE

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Foto: ökum. Weltgebetstag



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln. Er wird am Freitag, den 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „wunderbar geschaffen“.

Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für den kommenden Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren. In Wörgl feiern wir den Ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 7. März 2025, 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Alle, Frauen, Männer und Kinder sind ganz herzlich zur Feier und zur anschließenden Agape im Kirchhof eingeladen. Projekte für Frauen zum Beispiel in Indonesien, Kamerun, Kenia und einige mehr werden mit der Kollekte unterstützt.

TERMINE

SO 02.03. | 10:00 Uhr

Faschings-Gottesdienst

MI 05.03. | 18:00 Uhr | Aschermittwoch

Gottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung

FR 07.03. | 18:00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

MI 19.03. | 18:00 Uhr | Joseftag

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

SO 23.03. | 10:00 Uhr

Krankensalbungs-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

FR 28.03. | 14:30 Uhr

Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus Wörgl,
„Einstimmung auf Ostern“

Herzliche Einladung zu den Kreuzweg-Andachten in der Stadtpfarrkirche wöchentlich jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in der gesamten Fastenzeit, beginnend am 12. März 2025.



Foto: Tierheim Wörgl

TIERHEIM

DREIFACHES GLÜCK

Eine tierliebe Familie besuchte uns mit der Absicht, zwei Katzen ein Zuhause zu schenken.

Da sie bereits viel Erfahrung mit Samtpfoten hatten, kamen auch schüchterne oder schwieriger zu vermittelnde Tiere infrage. So stellten wir ihnen Mogli vor – unseren scheuesten und zugleich am längsten bei uns lebenden Bewohner, der fast als unvermittelbar galt. Doch für diese Familie stand sofort fest: Er muss es sein!

Und weil Mogli eine enge Freundschaft mit Valentin, einem getigerten Kater, geschlossen hatte, durfte auch er mit ins neue Heim. Valentin hatte lange vergeblich auf ein Zuhause gewartet, denn oft entschieden sich Interessenten in letzter Minute für eine andere Katze oder fanden ihn nicht zutraulich genug.

Doch damit nicht genug: Unsere Kollegin erzählte der Familie noch von ihrem Pflegekater Malte, der eine komplizierte Unterschenkel-OP hinter sich hatte und nach einer langen Rehabilitationszeit endlich bereit für die Vermittlung war. Da Malte äußerst sozial ist, wünschten wir uns für ihn ein Zuhause mit Artgenossen. Die Familie zögerte nicht lange und entschied sich, auch ihm ein neues Leben zu schenken.

Da sie schon immer mehrere Katzen gleichzeitig hatten, war es für sie kein großer Unterschied, ob zwei oder drei Samtpfoten bei ihnen einziehen.

Das gesamte Team des Tierheims Wörgl bedankt sich von Herzen bei diesen wundervollen Menschen, dass sie unseren „besonderen“ Schützlingen eine zweite Chance auf ein glückliches Leben geschenkt haben!

VERMITTLUNGSTIERE

Aris:

Der 2016 geborene American Staffordshire Terrier Mix ist ein sehr sensibler Hund, der erst Zeit braucht, bis er Vertrauen gefasst hat, dann aber sehr menschenbezogen ist.

Irish:

Die 2022 geborene Europäische Kurzhaar Katze sucht ein ruhiges Zuhause und soll ausschließlich als Zweitkatze in einer Wohnung mit gesichertem Balkon gehalten werden.

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl | Tel: 0664 8495351

Mail: th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

Fotos: Tierheim Wörgl



SEITENBLICKE

HOCHZEITSJUBILARE



Johann und Maria Luise



Franz und Susanna



Johann und Silvia



Gerhard und Ingeborg



Otto und Helga



Bgm. Michael Riedhart (li.) und Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek (re.) mit Michael (Gattin nicht anwesend)



Zeig uns, was du
drauf hast!

DEIN HERZ SCHLÄGT FÜR MILCH? KOMM ZU UNS!

Sichere dir (d)einen innovativen, zukunftsicheren Job bei einem der größten Lebensmittelproduzenten Österreichs!

DAS LERNST DU BEI UNS IN WÖRGL:

- Milchtechnologie
- Mechatronik
- Elektrotechnik

BEWIRB DICH JETZT AUF

www.berglandmilch.at/karriere

TIROL MILCH, EHRlich GUAT!



WÖRGLER BAUERNMARKT



Am 1. März geht's wieder los!

Der Bauernmarkt in der Begegnungszone Bahnhofstraße hat ab 1. März wieder jeden Samstag von 08:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Die Marktteilnehmer freuen sich auf euren Besuch!



FASCHINGSPARTY MIT DJ

FASCHINGSDIENSTAG
04.03.2025, 15 - 19 UHR

AUF DER M4 PIAZZA



*Komm verkleidet! Gratis Popcorn
für alle im Faschingskostüm. *
Das originellste Kostüm gewinnt!*



**SIEGER-
EHRUNG
19 UHR**

**TOLLE
PREISE BEIM
CINEPLEXX
GLÜXXRAD**

**CUBA BAR
TRATTORIA ENZO**



* Pro Person gibt es nur am 04. März 1 Mal
Gratis Popcorn XS. Keine Barablöse möglich.
Es gilt ein erkennbares Faschings-Kostüm oder
eine Kopfbedeckung in Verbindung mit einem
geschminkten Gesicht.